

Niederschrift

über die 10. Sitzung der 19. Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau am 13. Oktober 2015 in der Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld.

Am Dienstag, dem 13. Oktober 2015, findet um 19.30 Uhr die 10. Sitzung der 19. Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau in der Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld statt.

Zu der von Herrn Bürgervorsteher Alfred Jeske einberufenen Sitzung sind folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erschienen:

Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Gemeindevertreter	Dr. Matthias Botzet, Bosau,
Gemeindevertreter	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Gemeindevertreter	Eberhard Jeschull, Bosau,
Gemeindevertreter	Burkhard Klinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Christian Lüth, Bosau,
Gemeindevertreter	Eberhard Rauch, Bosau,
Gemeindevertreter	Dr. Joachim Rinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
Gemeindevertreter	Otto Skusa, Majenfelde,
Gemeindevertreter	Frank-Michael Sobieski, Hutzfeld,
Gemeindevertreter	Max Plieske, Brackrade,
Gemeindevertreter	Ernst-Günther Schneider, Bosau,
Gemeindevertreterin	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Jürgen Storm, Bosau,
Gemeindevertreter	Manfred Wollschläger, Bosau,

Es fehlen entschuldigt:

Gemeindevertreterin	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
Gemeindevertreter	Jochen Veen, Braak,

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Protokollführerin	Kirsten Splettstößer, Hutzfeld,
Amtmann	Thomas Hökendorf, Eutin,
Gleichstellungsbeauftragte	Gudrun Bruhn, Hutzfeld.

Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung und alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske eine Erklärung bezüglich des heutigen Tagungsortes bekannt.

Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, und die Einladung zusammen mit der Tagesordnung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung rechtzeitig zugegangen ist.

Die nach der Hauptsatzung erforderliche Bekanntmachung ist am 05. September 2015 erfolgt. Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Einstimmig wird der neue Tagesordnungspunkt 11 „Planstelle für Flüchtlingsbetreuung“ aufgenommen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Juni 2015 (19. GV 9)
3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
4. Bericht des Bürgermeisters gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung
5. Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung
6. I. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
-Sitzungsvorlage 62/2015-
7. Kreisumlagenerhöhung
-Sitzungsvorlage 61/2015-
8. Linienleistungen im Linienbündel Mitte Kreis Ostholstein; hier: Finanzierungsvereinbarung
-Sitzungsvorlage 51/2015-
9. Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Nr. 11 der Gemeinde Bosau für die Ortschaft Braak gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB
-Sitzungsvorlage 65/2015-
10. Erneuter abschließender Beschluss über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet Teilbereich 1 - südlich der Schaapskoppel, östlich der Strandsiedlung und östlich der Stadtbeker Straße (32) sowie Teilbereich 2 - sowie Teilbereich 2 - am südlichen Ortsrand von Bosau, westlich der Stadtbeker Straße (K32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch“; hier: Ergänzung der Stellungnahme
-Sitzungsvorlage 57/2015-
11. Planstelle für Flüchtlingsbetreuung
12. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

13. Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2014
-Sitzungsvorlage 49/2015-
14. Anfragen der Ausschussmitglieder

Punkt 1: Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 13 - 14 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 2: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Juni 2015 (19. GV 09)

Herr Frank-Michael Sobieski fordert unter dem Tagesordnungspunkt 3 „Einwohnerfragestunde“ zum Thema VHS, dass es heißen muss: Der Ausschussvorsitzende Burkhard Klinke nimmt **keine** Stellung.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 24. Juni 2015 wird unter Tagesordnungspunkt 3 „Einwohnerfragestunde“ zum Thema Volkshochschule wie folgt geändert: Der Ausschussvorsitzende Burkhard Klinke nimmt **keine** Stellung.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen (16 Stimmen)

Es liegen keine weiteren Einwendungen vor.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Windkraft

Frau Cornelia Frerichs aus Thürk stellt Herrn Klinke als Sprecherin der Bürgerinitiative „Bosauer Gegenwind“ folgende Frage: Ist es aus Klimaschutzgründen nicht besser den Windpark derzeit nicht zu bauen?.

Herr Burkhard Klinke nimmt Stellung und stellt klar, dass das Verfahren derzeit in der „Warteschleife“ steht und dass Windkraft grundsätzlich gerade wegen des Klimaschutzes notwendig ist.

Frau Cornelia Frerichs stellt den Antrag, die Planung für den Bebauungsplan und für die Änderung Flächennutzungsplan für das Gebiet Windpark grundsätzlich auf Eis zu legen.

Herr Bürgervorsteher Jeske äußert sich noch einmal zum Bauleitverfahren.

Herr Holger Karius aus Hutzfeld erkundigt sich, was die Auswirkungen bei einem sogenannten „Wildwuchs“ wären.

Herr Bürgervorsteher Jeske erläutert, dass durch ein Bauleitverfahren auch ein evtl. Rückbau der Anlagen geklärt wird.

Herr Bürgermeister Schmidt verweist auf weitere Sitzungen zu dem Thema Windkraft, in denen die Bürger noch umfangreich zu Worte kommen werden. Weiterhin könnte ein Wildwuchs in unterschiedlichen Höhen und der Anzahl der Anlagen vorkommen.

Frau Cornelia Frerichs beanstandet, dass die Informationen in der Vergangenheit schlecht an die Bürger weiter gegeben wurden. Sie hätte sich zu der Thematik „Windkraft“ einen Infobrief per Post gewünscht.

Herr Bürgermeister Schmidt verweist auf die Pressebegleitung, die in diesem Fall sehr gut durchgeführt wurde.

Frau Ingrid Björnson aus Hutzfeld stellt klar, dass nicht jeder Bürger eine Tageszeitung hat und hätte auch gerne ein Infoschreiben von der Gemeinde im Briefkasten gehabt.

Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters gem. § 16a Abs. 3 der Gemeindeordnung

Herr Bürgermeister Schmidt informiert die Gemeindevertreter über folgende Sachstände:

Mappen der Gemeindevertretung:

- Antrag Bündnis 90/Die Grünen zum Tagesordnungspunkt 8 der heutigen Sitzung
- Beschluss des Hauptausschusses zur Planstelle Flüchtlingsbetreuung
- Streit mit dem Kreis bezüglich der Konnexitätsmittel
- Sitzgruppe an der L 161
- Beschilderung an der Heinrich-Harms-Schule
- Mitteilung des Kreises zum Notdienst im Streikfall

Sachstände:

- Tarifierhöhungen im Sozial- und Erziehungsdienst; hier: Steigerung Kosten Kindertagesstätten
- Schulische Assistenz
- Antrag Dr. Botzet zur Schülerbeförderung; hier: Änderung der Mitnahme nach der Schulzeit
- Straßensanierung Thürk / Majenfelde
- Roter Hahn der Freiwilligen Feuerwehr Thürk am 10.10.2015
- Antrag Fähranleger von der AktivRegion positiv beschieden
- Wasserversorgung Majenfelde; hier: Einsturz des Brunnens der Wassergemeinschaft
- Straßenbaumaßnahmen an der der L 176 Hutzfeld Richtung Eutin
- Einweihung Radweg an der K 32 Bosau Richtung Stadtbek
- Windenergie; hier: Auswertung der Unterschriftenlisten
- Gerichtstermin zum Thema Fracking; hier: Beteiligung der Gemeinden
- Flüchtlingsbericht: Dank an die ehrenamtlichen Helfer für ihr Engagement / es wird weiterhin Wohnraum benötigt / Finanzielle Sachlage / Übergangspauschale in Höhe von 6.075 Euro vom Kreis erhalten
- Mittelungen per Mail an die Fraktionen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung

Gemäß § 16a Abs. 3 der Gemeindeordnung berichten die Ausschussvorsitzenden über die Tätigkeit der Ausschüsse:

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Wirtschaft- und Tourismusausschuss | Max Plieske |
| 2. Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschuss | Burkhard Klinke |
| 3. Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss | Eberhard Rauch. |
| 4. Hauptausschuss | Manfred Wollschläger |

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: I. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
-Sitzungsvorlage 62/2015-

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung (Anlage 1) und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen (16 Stimmen)

Punkt 7: Kreisumlagerenerhöhung
-Sitzungsvorlage 61/2015-

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.10 Uhr bis 21.17 Uhr.

Frau Birgit Steingräber-Klinke stellt für die SPD-Fraktion den Antrag folgenden Beschluss der Verwaltung mit auf den Weg zugeben: Die Gemeinde Bosau stimmt maximal einer Kreisumlagerenerhöhung um 0,43 Prozentpunkten zu, damit der Kreis seinen Konsolidierungsbeitrag für den Konsolidierungsfond des Landes bedienen kann.

Herr Dr. Matthias Botzet stellt für die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion folgenden Antrag: Wir lehnen eine Kreisumlagerenerhöhung ab.

Herr Frank-Michael Sobieski beantragt für die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion eine namentliche Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Die Gemeinde Bosau stimmt einer Erhöhung der Kreisumlage zu, die den Betrag von 0,7 Millionen als Konsolidierungsbeitrag des Kreises anteilmäßig abdeckt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen (16 Stimmen)

	Ja	Nein	Enthaltung
1. Dr. Matthias Botzet		X	
2. Thomas Ehlers		X	
3. Eberhard Jeschull	X		
4. Alfred Jeske	X		
5. Burkhard Klinke	X		
6. Christian Lüth	X		
7. Max Plieske		X	
8. Eberhard Rauch	X		
9. Dr. Joachim Rinke		X	
10. Ernst-Günther Schneider		X	
11. Wolf-Heinrich Schumacher	X		
12. Otto Skusa	X		
13. Frank-Michael Sobieski		X	
14. Birgit Steingräber-Klinke	X		

15. Jürgen Storm	X		
16. Manfred Wollschläger	X		

Punkt 8: Linienleistungen im Linienbündel Mitte Kreis Ostholstein; hier: Finanzierungsvereinbarung
-Sitzungsvorlage 51/2015-

Herr Dr. Matthias Botzet stellt für die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion den Antrag folgenden Beschluss der Verwaltung mit auf den Weg zu geben: Der Übernahme der Kostendynamisierung im ÖPNV der Linienbündel Mitte wird in der vorgeschlagenen Form nicht zugestimmt und diese Thematik wird zu weiteren Beratungen in den SSKJA zurück verwiesen.

Hinweis zur Niederschrift:

Herr Dr. Matthias Botzet stellt klar, dass er in der Diskussion keine ernsthaften Pro-Argumente erkennen konnte.

Herr Frank-Michael Sobieski beantragt für die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion eine namentliche Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Dynamisierungsvereinbarung entsprechend des Vorschlags des Kreises laut Schreiben vom 20.07.2015 wird zugestimmt.

Der Kreis Ostholstein soll ausdrücklich verzichten auf die Dynamisierungsanteile für die Jahre 2010 bis 2014.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

	Ja	Nein	Enthaltung
1. Dr. Matthias Botzet		X	
2. Thomas Ehlers	X		
3. Eberhard Jeschull	X		
4. Alfred Jeske	X		
5. Burkhard Klinke	X		
6. Christian Lüth	X		
7. Max Plieske		X	
8. Eberhard Rauch	X		
9. Dr. Joachim Rinke		X	
10. Ernst-Günther Schneider		X	
11. Wolf-Heinrich Schumacher	X		
12. Otto Skusa	X		
13. Frank-Michael Sobieski		X	
14. Birgit Steingräber-Klinke	X		
15. Jürgen Storm	X		
16. Manfred Wollschläger	X		

Punkt 9: Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Nr. 11 der Gemeinde Bosau für die Ortschaft Braak gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB
-Sitzungsvorlage 65/2015-

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 11. Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Braak vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft, abgewogen und über die entsprechenden Stellungnahmen beschlossen. Die Stellungnahmen der Sitzungsvorlage sind Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Das Planungsbüro wird beauftragt, die Personen sowie die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 des BauGB in der Neufassung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S.2414) sowie nach § 84 LBO vom 22.01.2009 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein S. 6) beschließt die Gemeindevertretung die 11. Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Braak, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Stimmen)

Punkt 10: Erneuter abschließender Beschluss über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet Teilbereich 1 - südlich der Schaapskoppel, östlich der Strandsiedlung und östlich der Stadtbeker Straße (32) sowie Teilbereich 2 - sowie Teilbereich 2 - am südlichen Ortsrand von Bosau, westlich der Stadtbeker Straße (K32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch“; hier: Ergänzung der Stellungnahme
-Sitzungsvorlage 57/2015-

Herr Ernst-Günther Schneider beantragt für die FDP-Fraktion eine namentliche Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Gemeindevertreter Burkhard Klinke und Dr. Joachim Rinke sowie die Gemeindevertreterin Birgit Steingraber-Klinke verlassen wegen Befangenheit um 21.57 Uhr den Sitzungsraum.

Beschluss:

1. Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss/die Gemeindevertretung hat die Stellungnahme zur Kenntnis erhalten, geprüft und abgewogen. Er/Sie kommt im Einzelnen zum folgenden Ergebnis:
2. Die Stellungnahme wird in der vorliegenden Form gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt die Privatpersonen, die Anregungen zu der Flächenauswahl hatten die von der ergänzenden Stellungnahme betroffen sind, von dem Ergebnis mit der Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
Die nicht berücksichtigten Anregungen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
4. Die Gemeindevertretung beschließt die ergänzende Stellungnahme zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes.

5. Die Begründung wird gebilligt.
6. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes erneut zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung (13 Stimmen)

	Ja	Nein	Enthaltung
1. Dr. Matthias Botzet			X
2. Thomas Ehlers	X		
3. Eberhard Jeschull	X		
4. Alfred Jeske	X		
5. Christian Lüth	X		
6. Max Plieske	X		
7. Eberhard Rauch	X		
8. Ernst-Günther Schneider		X	
9. Wolf-Heinrich Schumacher	X		
10. Otto Skusa	X		
11. Frank-Michael Sobieski	X		
12. Jürgen Storm	X		
13. Manfred Wollschläger	X		

Die Gemeindevertreter Burkhard Klinke und Dr. Joachim Rinke sowie die Gemeindevertreterin Birgit Steingräber-Klinke nehmen ab 22.02 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske informiert die Gemeindevertreter Burkhard Klinke und Dr. Joachim Rinke sowie die Gemeindevertreterin Birgit Steingräber-Klinke über den Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt

Punkt 11: Planstelle für Flüchtlingsbetreuung

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation im Amtsgebiet und stellt klar, dass die Arbeit zurzeit mit dem jetzigen Personalstand nicht mehr geleistet werden kann. Er hat die Vorstellung eine befristet Stelle bis zum 31.12.2016 einzurichten. Besonders die Betreuung / Schnittstelle von ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Asylanten kann nicht mehr geleistet werden.

Beschluss:

Der befristeten Einstellung einer Person bis zum 31.12.2016 in Vollzeit für die Flüchtlingsarbeit wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (16 Stimmen)

Punkt 12: Anfragen der Ausschussmitglieder

Betrauungsakt

Herr Dr. Matthias Botzet erkundigt sich, warum er zu seinem Fragenkatalog bezüglich des Themas „Betrauungsakt“ bis zum heutigen Tage noch keine Antworten erhalten hat.

Herr Bürgermeister Schmidt informiert, dass er zur Unterzeichnung beauftragt wurde und für die Fragen müsste eine Fachkraft eingeladen werden.

Herr Frank-Michael Sobieski schlägt vor diese Thematik in den nichtöffentlichen Teil mitzunehmen.

Wanderweg Ruhleben

Herr Dr. Joachim Rinke informiert, dass der Wanderweg nach Ruhleben wieder große Löcher aufweist.

Ende der öffentlichen Sitzung um 22.10 Uhr.

Der Bürgervorsteher bittet die anwesenden Gäste den Sitzungsraum zu verlassen.

Nichtöffentlicher Teil

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt Herr Bürgervorsteher Jeske die Sitzung um 22.22 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Alfred Jeske
-Bürgervorsteher-

gez. Kirsten Splettstößer
-Protokollführerin-